



29. Hochschultagung 2019

18. bis 19. November 2019, Universität Wien, 1010 Wien, Universitätsring 1, Festsaal

Programm

Montag, 18. November 2019

09:30 Uhr *Registrierung*

10:00 Uhr Begrüßung
Barbara Good, Universität Wien

10:10 Uhr Eröffnung durch Jakob Calice, Geschäftsführer OeAD
und Sektionschefin Barbara Weitgruber, BMBWF

Themenblock 1: Brexit

10:25 Uhr **“The UK’s role in the world, soft power and international relationships
Post-Brexit”**

Keynote Andy Mackay, Director Europe, British Council

Moderation: Andreas Obrecht, OeAD



- 11:00 Uhr Podiumsdiskussion
Brexit und dann? Welche Auswirkungen hat/hätte der Brexit für den europäischen und österreichischen Wissenschaftsstandort
- Martin Gilbert, British Council, Director British Council Österreich
 - Wolfgang Bogensberger, stv. Leiter der Vertretung der Europäischen Kommission in Österreich
 - Sabine Seidler, Rektorin TU Wien
 - Barbara Weitgruber, Sektionschefin BMBWF
- Moderation: Jakob Calice, Geschäftsführer OeAD*
- 12:30 Uhr *Mittagspause*
- Themenblock 2: Attraktivität des Bildungsstandorts Österreich**
- 13:30 Uhr Präsentation der Ergebnisse der Studie „Anwerbung und Standortbindung internationaler Studierender“ – europäische und österreichische Perspektive
Maria-Alexandra Bassermann, Internationale Organisation für Migration
- 14:00 Uhr Video-Präsentation der Studie: „Measuring and Assessing Talent Attractiveness in OECD Countries“
Jonathan Chaloff, OECD
- 14:25 Uhr Replik 1: „War for talents – Auf der Suche nach exzellenten Studierenden“
Michael Rabl, Dekan FH OÖ
- 14:30 Uhr Replik 2: „Universitäten und ihre Attraktivität für internationale Studierende“
Bernhard Fügenschuh, Vizerektor Universität Innsbruck
- 14:35Uhr Replik 3: Internationale Studierende aus dem Blickwinkel des Fremdenrechts
Dietmar Hudsky, Abteilungsleiter BMI
- 14:40 Uhr Diskussion mit Publikum
- Moderation: Andreas Obrecht, OeAD*
- 14:50 Uhr *Kaffeepause*
- 15:15 Uhr **Themenblock 3: Aktuelles aus den OeAD-Programmen**
- Erasmus+ 2021 bis 2027: Neuerungen für Hochschulen
Gerhard Volz, OeAD
 - Kooperation Entwicklungsforschung und Africa-UniNet
Katharina Engel und Andreas Obrecht, OeAD
 - Update WTZ und Taiwan-Förderprogramm
Isabella Scheibelreiter und Svetlana Kim, OeAD
 - oead.map: Digitale Landkarte der Stipendiat/innen und
Bildungskoooperationen des OeAD
Katharina Engel und Julia Auer, OeAD
- Moderation: Lydia Skarits, OeAD*
- 16:30 Uhr Ende des Tagesprogramms

Abendveranstaltung: 18. November 2019

10+30=2020>> Wir feiern 10 Jahre OeAD-GmbH, 30 Jahre KulturKontakt Austria und die Zukunft des OeAD ab 2020

17:30 Uhr *Registrierung*

Ort: Reaktor, Geblergasse 40, 1170 Wien

Dienstag, 19. November 2019

9:00 Uhr *Registrierung*

09:15 Uhr Begrüßung Gerhard Volz (OeAD)

09:20 – 10.50 **Foren: zwei bis drei Kurzinputs von Expert/innen und Vertreter/innen der Hochschulen, Fragen und Antworten**

Forum 1: Fremdenrecht: Neuerungen, Fragen und Antworten (Erika-Weinzierl-Saal)
Impulse: Sandra Mahmoud (BMEIA), Franziska Fouchs (MA 35)
Moderation und Rapport: Peter Gaunerstorfer und Tanja Raab (OeAD)

Die österreichischen Einreisebedingungen und der Verfahrensablauf bei den österreichischen Behörden stellen für drittstaatsangehörige Studierende und Forscher/innen oft Herausforderungen dar. Trotz einiger Verbesserungen der rechtlichen Rahmenbedingungen in den vergangenen Jahren treten in der Praxis dennoch Unklarheiten und Verzögerungen auf. Nach einer kurzen Einführung zu den gesetzlichen Änderungen im Fremdenrecht in den vergangenen 12 Monaten werden Vertreterinnen von zwei wichtigen Erstanlaufstellen – dem Außenministerium für die österreichischen Botschaften und der Wiener Magistratsabteilung 35 als Aufenthaltsbehörde – aus ihrer Sicht häufig auftretende Fragen und Probleme darstellen und Tipps zu ihrer Vermeidung und für einen effizienten Verfahrensablauf geben. Im Anschluss können im Rahmen einer Diskussion Fragen gestellt, Best Practice-Beispiele der Hochschulen und Bildungseinrichtungen ausgetauscht und vielleicht auch die eine oder andere Verbesserungsmöglichkeit gefunden werden.

Forum 2: Kooperationen mit UK nach dem Brexit (Senatssitzungssaal)
Impulse: Martin Gilbert (British Council), Barbara Good (Universität Wien)
Moderation und Rapport: Miloš Milutinović und Barbara Sutrich (OeAD)

Mehr denn je sind britische Universitäten und Hochschulen auf bi- und multilaterale Beziehungen mit ihren europäischen Partnern angewiesen. Darin werden sie vom British Council, Hochschulverbänden und Sektorvertretern sowie der Regierung in London unterstützt. Was der British Council konkret dazu beitragen kann, um die fruchtbaren Beziehungen zwischen UK und Österreich auch nach dem Brexit weiterzugestalten, ist Thema des Forums.

Forum 3: Doktoratsstudien und Mobilität (OeAD-Haus, Saal 2)
Lisette Schmidt (Universität Wien), Corinne Von der Hellen (Universität Graz)
Moderation und Rapport: Michael Schedl und Maria Unger (OeAD)

Bedeutung von Mobilität für die Karrieren von Doktoratsstudierenden; Förder- und Serviceangebote für Auslandsaufenthalte; interne Kooperation der verschiedenen zuständigen Servicestellen an den Universitäten; Nachbetreuung und Angebote nach der Rückkehr aus dem Ausland

Forum 4: Inklusion und Teilhabe (OeAD-Haus, Saal 4)

Impulse: Helga Posset (BMBWF), Silke Preymann (FH OÖ), Werner David Wiechenthaler (PH Stmk)
Moderation und Rapport: Margit Dirnberger und Julia Österbauer-Vabitsch (OeAD)

Ausgehend von der aktuellen Lage der sozialen Dimension in der Hochschulbildung in Österreich beschäftigen wir uns mit der Frage, wie wir unterrepräsentierte Gruppen zur Teilnahme am Programm Erasmus+ oder an anderen Mobilitätsprogrammen bewegen können: berufstätige Studierende, ältere Studierende, first-generation students, Studierende mit Betreuungspflichten, Studierende mit Behinderung/chronischer Krankheit, Studierende von Lehramtsstudien oder MINT-Fächern. Sie erfahren brandaktuell Ergebnisse der BMBWF-Arbeitsgruppe zur Hochschulmobilitätsstrategie, Sie erhalten Einblick in das Erasmus+ Projekt „EnhanceIDM! Enhancing competences in inclusion and diversity management“ und Sie erfahren, wie Mobilität mit Behinderung möglich ist.

Forum 5: Internationale Dimension von Erasmus+ und das Lektoratsprogramm (OeAD-Haus, Raum 1.12)

Impulse: Stefanie Matzer (OeAD-Lektorin, Aserbaidshan), Thomas Schrei (KPH Wien/Krems)
Moderation und Rapport: Andreas Kurz und Tobias Schneider (OeAD)

Neben ihrer Unterrichtstätigkeit fungieren OeAD-Lektor/innen an ihren Auslandsstandorten auch als Wissensvermittler/innen zwischen lokalen Akteuren und der österreichischen Bildungslandschaft. Durch ihre vor Ort erworbene Expertise unterstützen Lektor/innen Formate der Projektanbahnung, wie etwa die regelmäßig stattfindenden Erasmus+ Kooperations- und Studienreisen. Anhand zweier jüngst stattgefundenen Reisen nach Russland und in den Südkaukasus wird die konkrete Vermittlungsarbeit veranschaulicht. Anschließend werden die Teilnehmer/innen mit den Forumsleiter/innen erörtern, für welche Länder und Regionen zukünftig vermehrt Bedarf an Beratung und Vermittlung bestehen wird, wie die vorhandenen Ressourcen genutzt, Informationen durch den OeAD zweckdienlich aufbereitet und das gewonnene Wissen in bestmöglicher Form disseminiert werden kann.

Forum 6: Erasmus Hochschulcharta (Marietta-Blau-Saal)

Impulse: Agnes Kriz (FH-Technikum Wien), Katharina Devich (Universität Innsbruck)
Moderation und Rapport: Angelika Zojer und Philipp Kollien (OeAD)

Self-Assessment Tool, Monitoring und neue Beantragung ab 2020. Die Erasmus-Hochschulcharta bildet den grundlegenden Qualitätsrahmen für die Umsetzung von europäischen und internationalen Aktivitäten von Hochschulen im Erasmus+ Programm. Im Rahmen dieses Forums werden wir uns dazu austauschen, wie das Selbst-Monitoring der Kriterien der Erasmus-Charta an der Hochschule gestaltet sein kann. In diesem Zusammenhang wird auch das von der Europäischen Kommission entwickelte Self-Assessment Tool vorgestellt. Darüber hinaus ist ein Ausblick auf die Erasmus-Charta für das EU-Bildungsprogramm ab 2020 geplant.

Forum 7: Hochschulmarketing: Recruiting internationaler Studierender (Sitzungszimmer VAM)

Impulse: Tamara Dekum (Universität Linz), Johanna Theurl (FH Joanneum), Tina Weiss, IMC Krems
Moderation und Rapport: Eva Müllner, Lydia Skarits und Julia Auer (OeAD)

Der Anteil internationaler Studierender ist an Österreichs Hochschulen lt. Statistik Austria mit 27% sehr hoch. Dennoch – mit dem Studienjahr 2018/19 ist die Anzahl aller ordentlichen Studierenden an Universitäten rückläufig (2017/18: 294.426 | 2018/19: 284.414). Die allgemeine Nachfrage nach FH-Studienplätzen ist nach wie vor groß, allerdings gibt es in Hinblick auf die Studienrichtungen große Disparitäten: Trotz guter Jobaussichten gibt es in den sogenannten MINT-Fächern oft zu wenige Interessent/innen.

Aktive Studierende gefragt – Die zentrale Frage dieses Forums lautet daher „Welche Studierenden sind von welcher Hochschuleinrichtung gesucht und wie kann das internationale Hochschulmarketing dazu was beitragen?“

Forum 8: Hochschulrecht und Anerkennung (OeAD-Haus, Saal 3)

Impulse: Heinz Kasparovsky und Hannah Aichner (BMBWF)
Moderation und Rapport: Beate Treml und Werner Fulterer (OeAD)

Studienrechtliche Grundlagen – Zulassung zum Studium, Curricula und Anerkennung. Was ist die rechtliche Grundlage unserer Arbeit? Wie sind die Zusammenhänge zwischen der einzelnen Hochschule und den studienrechtlichen Rahmenvorgaben?

11:00 Uhr Zusammenfassung der Ergebnisse aus den Foren

Moderation und Schlussworte: Gerhard Volz, OeAD

12:00 Uhr Mittagspause

13:00 – 15.00 Uhr Schulungen und Praxisberatungen
(Universität Wien, OeAD-Haus)

Erasmus goes Digital: Überblick, aktuelle Entwicklungen und nächste Schritte (Großer Festsaal)

Elmar Harringer (OeAD), Anastassia Vybornova (Universität Wien)

Die „European Student Card Initiative“ der Europäischen Kommission versucht durch die Digitalisierung von Prozessen in der Abwicklung von Erasmus+ und dem Nachfolgeprogramm Ressourcen freizumachen, um sie in der direkten Betreuung der Studierenden zur Verfügung stellen zu können. Wir werden den aktuellen Stand der Entwicklungen der Tools präsentieren und die Anwendung des Online Learning Agreement vorstellen.

European Approach in der Anerkennung und Qualitätssicherung von Joint Programmes (OeAD-Haus, Saal 4)

Franz Kok (Universität Salzburg), Maria Weber (AQ Austria), Martina Friedrich und Beate Tremml (OeAD)

Bologna-Minister/innenkonferenz, Yerevan Mai 2015: die Akkreditierung von gemeinsamen (internationalen) Curricula kann durch eine einzige Qualitätssicherungsagentur zentral durchgeführt werden. Welche Erfahrungen gibt es bereits? Braucht man das z. B. für Erasmus Mundus?

Erasmus+ Mobilitätsprojekte mit Programmländern (KA 103) für Newcomer (OeAD-Haus, Saal 2)

Lisa Frühauf und Miloš Milutinović (OeAD)

Ein kurzer Überblick über die Abwicklung der Erasmus+ Mobilitätsprojekte mit Programmländern. Was muss bei der Abwicklung beachtet werden? Was wird gefördert? Kurze Darstellung der IT-Tools (Students-Online und Mobility Tool+) sowie der häufig gestellten Fragen.

Erasmus+ Internationale Hochschulmobilität (KA 107) für Newcomer (Marietta-Blau-Saal)

Tobias Schneider und Philipp Kollien (OeAD)

Die Schulung bietet Informationen & Tipps für die im kommenden Februar bevorstehende Antragstellung. Wieviele Fördermittel stehen zur Verfügung? Was sind europäische und nationale Schwerpunktregionen unter dem Aufruf 2020? Was zeichnet einen erfolgreichen Antragstext aus?

Neue Förderprogramme und ein Update zu WTZ (Erika-Weinzierl-Saal)

Katharina Engel, Svetlana Kim, Andreas Obrecht und Isabella Scheibelreiter (OeAD)

Wer kann wie, wann und wo eine Förderung beantragen? Was sind die Voraussetzungen dafür? Was wird gefördert? Vertiefende Information und Beratung zu den genannten Programmen.

CEEPUS-Netzwerkanträge (OeAD-Haus, Saal 3)

Silvia Riegler (OeAD)

Am 15. Jänner ist die jährliche Einreichfrist für Netzwerkanträge in CEEPUS. Ist CEEPUS etwas für meine Hochschule und wie sieht ein Antrag aus? Möglichkeit zur individuellen und vertiefenden Beratung.

15:00 Uhr Ende der Veranstaltung

Wenn Sie Interesse an unseren Publikationen, Newsletters und Veranstaltungen haben, registrieren Sie sich bitte auf <https://oead.at/de/news-abonnieren-und-aktualisieren/>



 Bundesministerium
Bildung, Wissenschaft
und Forschung